VEREINSCHRONIK
Des FC Augsburg-Hochzoll 1928 e. V.

Die Anfänge unseres Vereins reichen bis in das Jahr 1919 zurück. Damals begannen ein paar fußballbegeisterte Mitglieder des TV-Hochzoll, darunter Adolf Stoy sen., auf dem kleinen Sportplatz an der Vereinsturnhalle, Wendelsteinstraße, das Spiel mit dem runden Leder zu pflegen. Für Wettkämpfe war dieser Sportplatz allerdings nicht gerade geeignet. Das änderte sich erst, als 1928 der Gastwirt Wagner eine Wiese hinter seiner Gaststätte „Goldener Stern“ zur Verfügung stellte. So kam es am 13. April 1928 dann auch zur Gründung des selbstständigen Fußballclubs Hochzoll.

Der erste Sportplatz des FC Hochzoll hinter dem Gasthof „Goldener Stern“ an der Hochzoller Lechbrücke. Ganz links: 1. Vorstand Adolf Stoy sen.

Zum ersten Verbandspiel am 09. September 1928 gegen den FC Schrobenhausen I trat der FC Hochzoll I mit folgender Mannschaftsaufstellung an:

Burkmeyer
Hieber Knoll
Rehm Kratzer Bauch
Leutgeb Müller Wenninger Girner Merkl

Das Spiel ging mit 2:5 Toren verloren. Die Tore für den FC Hochzoll erzielten Müller und Wenninger.

Schon bald stellten sich unter der Führung von Anton Glas sen. † schöne Erfolge ein, wie die B-Klassenmeisterschaft 1931/32 der Gruppe Augsburg-Ost vor dem TV Jahn Augsburg und dem TV Aichach und die Meisterschaft der B-Klasse von Nordschwaben im Kampf gegen die Vereine TSV Bäumenheim, TSV Burtenbach und SV Gessertshausen.

Die Meistermannschaft: Wagner-Graf, Girner-Herz, Sautter, Ott-Leutgeb, Lehner, Glas I, Glas II, Meßmer.

Das Entscheidungsspiel um die schwäbische B-Klassenmeisterschaft verlor man am 26. Juni 1932 auf dem Viktoriaplatz gegen den TSV Haunstetten nach Verlängerung mit 3:2 Toren. Die Tore für den FC Hochzoll erzielten Leutgeb und Glas II. Nach dem Saisonende 1932 wurde ein neuer Sportplatz an der Hochvogelstraße bezogen.

Im Oktober 1933 kam es aus politischen Gründen zum Zusammenschluss mit dem Turn- und Sportverein Hochzoll. Im selben Jahr stellte die Stadt Augsburg den heutigen Sportplatz über dem Lech (Spickel) an der Bahnstrecke Augsburg-München, heute „Am Eiskanal 20“, dem Verein zur Verfügung. Unter der Regie von Vinzenz Wagner wurde nun in der A-Klasse gespielt. Die Jugendmannschaft errang damals die Gruppenmeisterschaft. Von 1934 bis 1939 leitete Josef Miller erfolgreich die Geschicke des Vereins. Im Jahre 1941 wurde der Verein von TV Hochzoll in TSG Hochzoll 1889 e. V. umbenannt. Der zweite Weltkrieg ließ für lange Zeit kein geregeltes Vereinsleben mehr zu und mancher Sportkamerad kam nicht mehr aus dem Felde zurück. Vom Reichssportführer kam der Aufruf, dass Vereine ihre Pokale und Ehrenpreise abzugeben haben, um sie zu Kriegsmaterial zu verarbeiten. Neben zahlreichen Augsburger Vereinen mussten auch die Hochzoller Fußballer 8 Pokale abgeben. Nach dem Kriegsende war das Spielfeld am Spickel, jetzt Am Eiskanal 20, von Bombentrichtern übersät. An Fußballspielen

war vorerst nicht zu denken. Doch die alten Vereinsmitglieder opferten viele Abende um den Fußballplatz wieder bespielbar zu machen.

Unter der Leitung von Anton Glas sen. † , Jakob Pfaller † und Albert Straubmeier † erreichte man 1946 einen 4. Tabellenplatz und 1949 sicherte sich die TSG Hochzoll immerhin den Meistertitel in der starken 2. Bezirksliga Augsburg-Stadt.

Stehend von links:
Straubmeier Albert † , Abteilungsleiter, Winter Hans, Libowski Walter, Schirmer Fritz † , Glas Anton, Rossbach Klaus, Moritz Richard † , Fuchsberger Karl, Pfaller Jakob, Resch Georg † 1. Vorstand
knieend von links:
Sticht Karl, Zumsteg Johann, Renz Eduard

Durch eine Gruppenneueinteilung und dem Zusammenschluss der Vereine Kickers und Wacker Augsburg musste der zahlenmäßig kleinere Verein, also Hochzoll, in die A-Klasse absteigen. Spielerabwanderungen und mehrmaliger Vorstandswechsel wirkten sich negativ auf die Fußballabteilung der TSG Hochzoll aus. Der Abstieg bis zur C-Klasse ließ sich nicht aufhalten.
Hervorzuheben ist, dass die Fußballer der TSG Hochzoll im Jahre 1950 als erster Augsburger Verein gegen eine Mannschaft der US-Armee angetreten sind. Unsere Fußballer waren im übrigen auch mit die ersten von Augsburger Mannschaften, die in der Ostzone (DDR) Spiele austrugen. Die großen finanziellen Probleme blieben nicht aus, es war nicht einmal Geld für Bälle, Trikots, Platzbestreuung udgl.

vorhanden. Es war vor allem der Verdienst der damaligen Fußballabteilungsleitung unter Erwin Schaller † , Ludwig Küspert † und Hermann Schmidt † , dass die Fußballabteilung lebensfähig blieb und auch wieder sportliche Erfolge hatte. Improvisieren war Trumpf. So transportiere Erwin Schaller eine Zeit lang die Spieler im firmeneigenen Käselieferwagen der damaligen Hochzoller Germania-Molkerei zu den Fußballplätzen. Auswärtsspiele z. B. in Neusäß, Hammel, Anhausen, Kissing usw. wurden regelrechte Tagesausflüge, weil man mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen musste. Nur zu den Spielen in entfernte Orte wie Thannhausen, Affing, Aindling oder Hörzhausen wurde ein Bus benutzt.

Das Vereinsleben musste in einer von der Brauerei Zett, Ehekirchen, gegen Bierzwang eingehandelten Holzhütte am Sportplatz stattfinden. Bei besonderen Anlässen, wie Faschingsbälle, Fußballturniere, wich man in die Hochzoller Gaststätten oder in die Vereinsturnhalle aus.

Sportliche Erfolge stellten sich bei der Jugendarbeit ein. Die erste Jugendmannschaft wurde nach den Saisonen 1958/1959 und 1959/60 jeweils Meister der Jugendgruppe IV Augsburg.

Stehend von links:
Jugendleiter Niesner Erwin, Schaller Dieter † , Eckstein Jürgen, Knieriem Rudolf, Ciesla Josef, Klemm Ewald, Thalhofer Josef

Knieend von links:
Schindler Herbert, Kater Walter, Maierfeld Adi † , Backofen Werner, Zinnecker Albert

Der Aufstieg der 1. Mannschaft in die B-Klasse wollte nicht gelingen. Als es dann im Spieljahr 1962/63 so weit war, brachte das Jahr 1963 einen Wendepunkt in unserer Vereinsgeschichte. Am 29. März 1963 trennte sich die Fußballabteilung von der TSG Hochzoll und begann erneut als selbstständiger Verein. An der Wiedergründungsversammlung des FC Augsburg-Hochzoll 1928 e.V. waren 47 Mitglieder der Fußballabteilung der TSG Hochzoll in der Sportplatzkantine anwesend. Die Versammlung wählte folgende Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Lothar Baumann †
2. Vorsitzender: Xaver Rager †
Hauptkassierer: Sebastian Strehle
Schriftführer: Georg Glogger
Jugendleiter: Alfred Reichart †

Hiermit war wieder der schon einmal bestehende FC Augsburg-Hochzoll 1928 e.V. gegründet. Dies erforderte allerdings zwangsläufig einen spielerischen Neubeginn in der C-Klasse, da die TSG Hochzoll ihre Fußballabteilung beim Bayer. Fußballverband (BFV) nicht auflöste.

In den Folgejahren wechselten Vorstandschaft und führende Funktionäre mehrmals. Namen (in alphabetischer Reihenfolge) wie Aichhammer Walter, Böck Lorenz † , Gerlinger Siegfried, Klinger Simon, Kretzler Horst, Küspert Inge †, Küspert Ludwig †, Mair Helga, Mair Konrad, Obermeier Willi, Rager Xaver †, Reichart Alfred †, Rücker Elfriede, Schmuttermair Andrea, Schneider Rudolf, Seiler Wilhelm, Surrer Wolfgang, Strehle Sebastian und Wokurka Josef † sollen stellvertretend als verdiente Frauen und Männer genannt sein.

Nachdem Lothar Baumann † 1964 seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender bekannt gab, wurde Xaver Rager † zum 1. Vorsitzenden gewählt. 2. Vorsitzender wurde Alfred Reichart † und Siegfried Gerlinger übernahm die Funktion des 1. Schriftführers, die Georg Glogger zur Verfügung stellte. Sebastian Strehle blieb Hauptkassierer. Neuer Jugendleiter wurde Walter Kroisi †.

Am Ende der Spielsaison 1965/66 wurde die 1. Mannschaft und die Reservemannschaft Meister der C-Klasse Augsburg Süd/Ost und damit Aufsteiger in die B-Klasse Augsburg.

1. Mannschaft FC Hochzoll
Meister der C-Klasse Augsburg Süd-Ost 1965/66

Stehend von links:
X. Rager, 1. Vorstand † , L. Blaimer, K. Loos., L. Endraß, H. Schindler, E. Klemm, R. Lehmann, F. Weiß, A. Reichart, 2. Vorstand †

Sitzend von links:
W. Lischka, Spielertrainer, W. Kater, M. Gruber, A. Rücker, H. Metzger

A-Reserve FC Hochzoll
Meister der C-Klasse Augsburg Süd-Ost 1965/66

Stehend von links:
X. Rager † , S. Strehle, R. Schneider, G. Rauch, H. Keller, F. Gerlinger, L. Pfeifer, M. Weiß, W. Seiler, A. Reichart †

Sitzend von links:
K. Mair, H. Amon, S. Klinger, H. Rudroff, K. Müller † , N. Meyer

1970 wurde dem FC Hochzoll von der Stadt Augsburg nach langem Hin und Her der jetzige Fußballplatz zugesprochen. Damit stand einer Planung bzw. Durchführung zum Vereinsheimbau nichts mehr im Wege. Am 14. Mai 1971 konnte mit dem Bau unseres Vereinsheims mit Umkleidekabinen, Duschräumen etc. begonnen werden. Besondere Schwierigkeiten ergaben sich durch die Lage innerhalb des Wassereinzugsgebiets. Die Baufinanzierung konnte durch den Verkauf von Bausteinen sowie durch Zuschüsse der Stadt Augsburg, der Brauerei Deil und des Bayer. Landes- Sportverbands (BLSV) sichergestellt werden. Aber ohne die unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden zahlreicher Vereinsmitglieder wäre es sicher nicht so schnell vorwärts gegangen. Besonders hervorgehoben werden muss an dieser Stelle der unermüdliche Einsatz der Sportkameraden Siegfried Gerlinger, Sebastian Strehle, Konrad Mair, Helmut Albustin †, Wilhelm Seiler, Simon Klinger, Kurt Drechsel, Adolf Eckert †, Josef Wokurka † und einige andere mehr. Am 01. September 1972 konnte das neue Vereinsheim in Betrieb genommen werden. Die offizielle Einweihung war am 14.10.1972.

Am 01. Juli 1970 wurde beim FC Hochzoll eine Frauenfußballabteilung gegründet. Bei der Gründungsversammlung waren 17 fußballbegeisterte Frauen sowie der 1. Vorsitzende Siegfried Gerlinger und der 2. Vorsitzende Alfred Reichart † anwesend. Der FC Hochzoll war damit einer der ersten Vereine im Bayer. Fußballverband mit einer Frauenfußballabteilung. Die Abteilungsleiterinnen Erna Feldmaier, Erika Kretzer †, Helga Mair, Andrea Schmuttermair und Monika Siering taten sich in der Folgezeit besonders hervor und verbuchten mit ihren Frauen schöne Erfolge. Im Jahre 1970 wurden drei Freundschaftsspiele durchgeführt. Ab 1971 nahm man sofort an den Verbandsspielen (Kreisliga) teil. Den ersten Titel holte sich die Frauenmannschaft in der Wintersaison 1977/78, sie wurde Augsburger Stadtmeister in der Halle.

Jugendleiter Rudolf Schneider und seine Mitarbeiter leisteten im Verein vorbildliche Jugendarbeit. Der Lohn ihrer Bemühungen waren einige Meistertitel in verschiedenen Jugendgruppen:

In der Saison 1971/72 wurde die E-Jugend sowie die 1. und 2. C-Jugend Meister.

Auch die Reservemannschaft konnte nach der Spielsaison 1971/72 in der C-Klasse Augsburg Süd/Ost die Meisterschaft erringen.

FC Hochzoll A-Reserve, Meister 1971/72

Stehend von links:
Betreuer Mair K., Trainer Rampf † , Götze, Seiler, M. Haake † , Rothörl, Maierfels † , Haarpaintner, SR Maurer, Vorstand S. Gerlinger

Knieend von links:
Kleitner, Wiedl, Wolf † , Maier H., Malina

Die sportlichen Erfolge von 1971/72 setzten sich in der Saison 1973/74 fort. Die erste Mannschaft wurde unter dem neuen Trainer Rudolf Schneider Meister der C-Klasse Augsburg und somit automatischer Aufsteiger zur B-Klasse Augsburg-Süd.

FC Hochzoll 1. Mannschaft
Meister der C-Klasse Augsburg 1973/74

Stehend von links:
1. Vorstand Böck † , Betreuer Mair K., Loos K., Wilfinger F., Büdinger Kl., Maresch W., Frank W., Lehmann R., Nießner G., Trainer R. Schneider

knieend von links:
Rauch G., Rücker A., Danner M., Mundigl F., Wiche F., Kauder E.

Die A-Jugend wurde 1973/74 Meister der starken Jugendleistungsgruppe Nord. Das Relegationsspiel zum Aufstieg in die Schwabenliga (heute Bezirksoberliga) wurde gegen den TSV Schwaben Augsburg (Meister der Jugendleistungsgruppe Süd) auf der Sportanlage des Polizei SV mit 4:0 verloren. Diese Meisterschaft war bisher der größte Erfolg einer Jugendmannschaft seit Bestehen des FC Hochzoll.

FC Hochzoll A-Jugend
Meister 1973/74 Jugendleistungsgruppe Nord

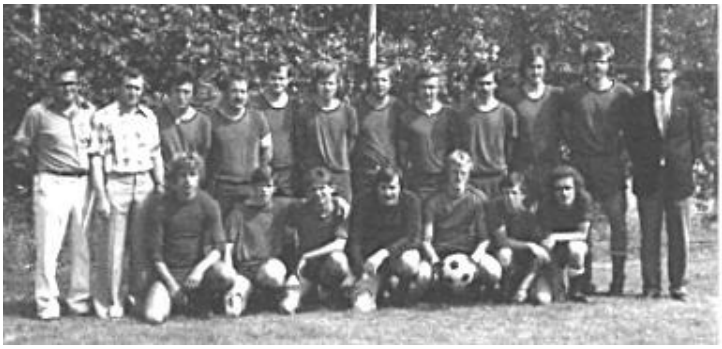
Stehend von links:
Betreuer Seiler W., 2. Vorstand Walter † , Höglmeier, Hauskeller, Mertel, Spottke W., Fuchs Fr., Hugger, Elbl, Rothörl H. J., Quitt A., Jugendleiter R. Schneider

Knieend von links:
Böck R., Schneider G., Spottke H., Keller R., Hiemer, Buchberger A., Fuchs W., Baumgartner P., Maslonka

Folgende Meistertitel wurden noch bis zum 50jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 1978 geholt:

Saison 1975/76: E-Jugend mit Trainer Obermeier Willi
Saison 1976/77: C-Jugend mit Trainer Mair Konrad
A-Jugend mit dem Trainergespann Schneider R./Buchberger A.

Die erste Mannschaft wurde in der Saison 1976/77 Meister der B-Klasse Augsburg und sicherte sich damit den Aufstieg in die A-Klasse Augsburg. Diesen Aufstieg kann man beruhigt auf jahrelange gute Jugendarbeit zurückführen.



FC Hochzoll 1. Mannschaft
Meister 1976/77 B-Klasse Augsburg

Stehend von links:
Betreuer H. Baumeister † , Trainer R. Schneider, P. Baumgartner, A. Rücker, F. Wilfinger, F. Fuchs, G. Rauch, G. Fischer II, W. Fuchs, A. Quitt, W. Spottke, 1. Vorstand L. Böck †

Knieend von links:
B. Hauskellner, W. Höglmeier, F. Wiche, F. Mundigl, R. Keller, G. Fischer I, W. Surrer

Vom 30. Juni bis 03. Juli 1978 feierten wir unser 50jähriges Vereinsjubiläum mit Festabend, Turnieren und Festzeltbetrieb. Der Spielball zum Eröffnungsspiel des 1. Mannschaftsturniers kam aus der Luft durch die Fallschirmspringer „PARA-DROPS“. Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung war der damalige Oberbürgermeister Hans Breuer.

Der damalige Festausschuss und die damalige Vorstandschaft:

Festausschuss:	Vorsitzender	Sedlmayr Elmar
	Beisitzer	Gerlinger Siegfried
		Küspert Inge †
		Küspert Ludwig †
		Pecher Kurt

Vorstandschaft:	1. Vorstand	Strehle Sebastian
	2. Vorstand	Gerlinger Siegfried
	Schatzmeister	Sedlmayr Elmar
	Jugendleiter	Schneider Rudolf
	Schriftführer	Hail Walter

Soweit die ersten 50 Jahre des FC Hochzolls. Nun in chronologischer Reihenfolge die nächsten 25 Jahre:

1978: Nachdem uns von der Stadt Augsburg das Sportgelände „Am Eiskanal 20“ in einer Größe von 30.000qm im Erbbaurecht überlassen wurde, war eine lang gewünschte Vergrößerung der Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für inzwischen 14 Mannschaften, darunter 9 Jugendmannschaften, möglich. In den Jahren 1978 und 1979 wurde u. a. ein zweites Spielfeld, ein Allwetterplatz mit Flutlichtanlage und ein asphaltierter Parkplatz erstellt. Außerdem wurde das Hauptspielfeld saniert und das ganze Sportplatzgelände eingezäunt.

1979: Die erste Mannschaft wurde nach der Saison 1978/79 Meister der B-Klasse Augsburg-Mitte, damit verbunden war der Aufstieg in die A-Klasse Augsburg (jetzt Kreisliga).

FC Hochzoll 1. Mannschaft
Meister 1978/79 B-Klasse Augsburg-Mitte

Stehend von links: 1. Vorstand Strehle, Höglmeier, Fuchs Fr., Spottke W., Hindelang, Buchberger, Fuchs W., Fischer, Enderess, Quitt, Baumeister † 1. Spielausschussvorsitzender
Knieend von links: Co-Trainer Schneider, Nießner, Wiche, Spottke H., Keller, Surrer, Spielertrainer Wilfinger, Rücker, 2. Vorstand Gerlinger

Die Frauenfußballmannschaft wurde in der Wintersaison 1978/79 zum zweitenmal Augsburger Stadtmeister in der Halle.

1980: Nach der Saison 1979/80 Abstieg der 1. Mannschaft aus der A-Klasse.

Die E-Jugend wurde Meister.

10 Jahre Frauenfußball beim FC Hochzoll mit einem großen Jubiläumsturnier. Schirmherr war der im Jahre 1996 verstorbene große Mäzen, Sportförderer und Wohltäter unserer Stadt Augsburg, Max Gutmann. Sieger dieses Turniers wurde die Frauenmannschaft vom FC Hochzoll, die im Endspiel den TSV Erding mit 2:1 besiegten. Weitere Turnierteilnehmer waren: TSV Pfersee, VfL Ehingen, TSV Schwaben-Augsburg, FC Lauingen, Post SV München und die SF Dinkelsbühl.

Aufnahme der Frauenmannschaft in die neugegründete schwäbische Bezirksliga.

1981: Die Frauenfußballmannschaft hat in der Saison 1980/81 bewiesen, dass sie zu den „Größten“ im Bezirk Schwaben gehörte. Es wurde das erfolgreichste Jahr der Frauenfußballmannschaft. Sie wurden schwäbischer Frauenfußball-vizemeister, wobei im November 1980 noch der Herbstmeister FC Hochzoll hieß. Die Rückrunde war eine Nervenschlacht mit dem TSV Pfersee, der am Ende der Saison schwäbischer Frauenfußballmeister wurde. Als Vizemeister sind unsere Frauen trotzdem in die Verbandsliga Süd, damals die höchste Spielklasse für Frauen im BFV, aufgestiegen. Zudem wurden die Spielerinnen Sonja Stromereder und Birgit Lingenhöl in die bayer. Frauenfußballauswahl berufen.

1982: Nach der Saison 1981/82 stieg die 1. Mannschaft aus der B- in die C-Klasse ab.

Die C.Jugend wurde unter dem Trainingsgespann Günter Fischer II und Richard Hindelang nach der Saison 1981/82 Meister in der Stadtgruppe Augsburg I und schaffte somit den Aufstieg in die Kreisklasse.

FC Hochzoll C-Jugend
Meister 1981/82 Stadtgruppe Augsburg I

Stehend ganz links: Co-Trainer Richard Hindelang
Stehend ganz rechts: Trainer Günter Fischer II

1983: Nach der Saison 1982/83 stieg die Frauenfußballmannschaft unglücklich aus der Verbandsliga-Süd in die Bezirksliga ab, nachdem das Entscheidungsspiel um den in der Liga verbleibendenden vorletzten Tabellenplatz gegen den MTV Diessen in Fürstenfeldbruck verloren wurde. Beide Mannschaften hatten am Saisonende 13 Punkte, daher das erwähnte Entscheidungsspiel um den Abstieg.

1984: Die E2-Jugend wurde Meister.

1985: Über 3.000 Zuschauer waren beim Training der Nationalmannschaft am 14. April 1985 auf der Sportanlage des FC Hochzoll aus Anlass des Länderspiels der Nationalmannschaften Deutschland gegen Bulgarien am 17. April 1985 im Rosenaustadion. Teamchef der Nationalmannschaft war Kaiser Franz Beckenbauer. Unter DFB-Trainer Horst Köppel trainierten damals u. a. folgende Nationalspieler auf unserem Nebenfeld: Schumacher, Stein, Herget, Brehme, Karlheinz Förster, Frontzeck, Berthold, Matthäus, Rahn, Jakobs, Magath, Littbarski, Völler, Karlheinz Rummenigge und Thon.

Training der deutschen Nationalmannschaft auf der Sportanlage des FC Hochzoll

Die Reservemannschaft wurde nach der Saison 1984/85 Meister der C-Klasse Augsburg-Ost

FC Hochzoll Reserve-Mannschaft
Meister 1984/85 der C-Klasse Augsburg-Ost

Stehend von links: S. Gerlinger, W. Obermeier, M. Lang, R. Böck, F. Sohr, W. Spottke, B. Hauskeller, G. Nießner, A. Simmoleit, A. Wagner, Trainer G. Lochner
Knieend von links: N. Michalski, J. Valenta, G. Fischer II, R. Hindelang, E. Häusler, P. Pöhlmann, G. Bachschmid

Die A-Jugend schaffte nach dem Spieljahr 1984/85 den Aufstieg in die Kreisklasse.

Die Frauenfußballmannschaft wurde nach der Wintersaison 1984/85 zum drittenmal Stadtmeister in der Halle.

1986: Die 1. Mannschaft wurde nach der Saison 1985/86 Vizemeister in der C-Klasse Augsburg Ost. Meister wurde mit nur einem Punkt Vorsprung der BC Rinnenthal. Nachdem die Relegationsspiele gegen die SpVgg Westheim mit 4:3 Toren und gegen DJK Sportbund Augsburg mit 3:0 Toren gewonnen wurden, war der Aufstieg in die B-Klasse perfekt.

Aufstiegsmannschaft des FC Hochzoll 1985/86

Stehend von links: Trainer G. Lochner, Spielausschussvorsitzender S. Gerlinger, F. Fuchs, D. Schnabel, M. Lang, G. Fischer, P. Baumgartner, H. Richter, H.J. Rothörl, K. Grägel, 1. Vorstand S. Strehle, A. Wagner, W. Hafner, 2. Vorstand H. Stadler
Knieend von links: P. Böck, D. Käfferlein, Th. Obermeier, G. Zettl, R. Stredak, P. Glöttner, P. Schilling, B. Hauskeller

Die Reservemannschaft wiederholte ihren Vorjahreserfolg und wurde wieder Meister der C-Klasse Augsburg-Ost nach der Saison 1985/86

FC Hochzoll Reserve-Mannschaft
Meister 1985/86 der C-Klasse Augsburg-Ost

Stehend von links: A. Wagner, G. Hefele, St. Böck, E. Siering, F. Sohr, W. Spottke, H. Richter, P. Eimesser, G. Bachschmid, S. Gerlinger, Trainer G. Lochner
Knieend von links: G. Fischer, R. Stredak, E. Häusler, G. Zettl, R. Celeste, N. Michalski

Die E1-Jugend wurde Meister.

Die D-Jugend wurde ebenfalls Meister und stieg in die Kreisklasse auf.

1987: Abstieg der 1. Mannschaft von der B- in die C-Klasse.

Abstieg der Frauenfußballmannschaft von der Bezirksliga in die A-Klasse.

Die D-Jugend wurde Meister in der Kreisklasse und stieg in die Kreisliga auf.

1988: Die 1. Mannschaft wurde nach der Saison 1987/88 Meister der C-Klasse Augsburg-Ost

FC Hochzoll 1. Mannschaft
Meister 1987/88 der C-Klasse Augsburg-Ost

Stehend von links: S. Gerlinger, Spielertrainer A. Buchberger, Th. Obermeier, W. Hafner, B. Hauskeller, W. Fuchs, H. Richter, R. Lechner, F. Fuchs, K. Feigl, A. Wagner
Knieend von links: P. Pöhlmann, D. Käfferlein, S. Reisinger, R. Simon, E. Siering, H.J. Rothörl, P. Schilling

1989: Abstieg der 1. Mannschaft aus der B-Klasse.

1990: Die 1. Mannschaft verpasste durch eine Niederlage in einem Relegationsspiel um den 2. Tabellenplatz gegen Hofhegnenberg die Chance an den Aufstiegsspielen zur B-Klasse teilzunehmen. Der TSV Hofhegnenberg und der FC Hochzoll standen am Ende der Saison 1989/90 punktgleich in der Tabelle auf Platz 2 und 3.

Abstieg der Frauenfußballmannschaft aus der Bezirksliga in die A-Klasse.

1991: Die Frauenfußballmannschaft wurde Vizemeister bei der Augsburger Stadthallenmeisterschaft.

Die erste Mannschaft schaffte wieder einmal nicht den Aufstieg in die B-Klasse. Sie verlor das Aufstiegsrelegationsspiel gegen die SpVgg Bärenkeller.

1992: Am 28. Juni trat der CSFR-Erstligist SK Slavia Prag zum internationalen Freundschaftsspiel gegen unsere 1. Mannschaft an. Das Spiel endete mit einem 10:0 Sieg für die Prager. Überragender Akteur der Partie war der vierfache Torschütze Korel Kadlec, der später auch in der Bundesliga spielte. Dieses Spiel kam durch die guten Beziehungen unseres ehemaligen Mitglieds Günter Burger zu dem Prager Verein zu Stande.

Durch ein Zugunglück, ein Eisenbahnwagon fiel auf unseren Sportplatz, musste unser Hauptspielfeld neu instandgesetzt werden. Die Kosten übernahm die Deutsche Bahn AG.

1993: Die E-Jugend wurde Meister.

Am Nebenfeld wurde die Flutlichtanlage installiert.

Bei der Jahreshauptversammlung am 19. Juni wurde der scheidende 1. Vorsitzende Sebastian Strehle von den anwesenden Mitgliedern zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Gleichzeitig überreichte ihm der damalige Sportreferent der Stadt Augsburg, Willi Reiser, für seine 15-jährige Tätigkeit als Vereinsvorsitzender die „Goldene Ehrennadel“ der Stadt Augsburg.

1994: Die Reservemannschaft wurde nach der Saison 1993/94 Meister der C-Klasse Augsburg-Ost.

Im August wurde ein Kinderspielplatz installiert.

1995: Die F-Jugend wurde Meister.

25 Jahre Frauenfußball beim FC Hochzoll. Zum Jubiläumsturnier wurden folgende Mannschaften eingeladen: TSV Schwaben Augsburg II, TSV Pfersee II, FC Haunstetten, VfB Mickhausen, CSC Batzenhofen/Hirblingen. Die sechste Mannschaft war der Gastgeber FC Hochzoll. Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung war der Stadtrat und Gönner des FC Hochzoll, Herr Rolf Rieblinger. Turniersieger wurde die Mannschaft vom TSV Schwaben Augsburg II.

Große Renovierungen wurden im Bereich des Sportheims durchgeführt. So wurden zwei neue Heizungen, getrennt nach Gaststätte und Sportkabinen, eingebaut. Die Umkleidekabinen wurden neu gestrichen, die Duschräume

wurden neu gefliest und Spararmaturen wurden installiert. Um diese Baumaßnahme durchzuführen, musste von den Mitgliedern ein Darlehen in Höhe von DM 72.000,-- aufgenommen werden. Dieses Darlehen wurde durch einen Brauereivertrag im Jahre 1997 an die Mitglieder zurückbezahlt.

1996: Gründung einer Mädchenfußballmannschaft.

1997: Die D7-Jugend wurde Meister.

Die Frauenfußballmannschaft wurde nach der Saison 1996/97 Vizemeister in der A-Klasse Nord. Auf das Aufstiegsrecht in die Bezirksliga wurde aus Mangel an Spielerinnen verzichtet.

Bei der Jahreshauptversammlung am 20. Juni wurde der Ehrenvorsitzende Sebastian Strehle nach vier Jahren wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1998: Renovierung der Sportgaststätte incl. Toiletten und Eingangshalle.

Abstieg der Frauenfußballmannschaft nach der Saison 1997/98 von der A-Klasse in die Kreisklasse (früher B-Klasse).

Die Mädchenfußballmannschaft wurde aus Spielerinnenmangel nach 2-jährigem Bestand aufgelöst.

Nach 6 Jahren konnte wieder eine A-Jugendmannschaft unter der Betreuung von Franz Wilfinger zum Spielbetrieb angemeldet werden.

Für langjährige hervorragende Verdienste im Sport wurde an der Weihnachtsfeier der 1. Vorsitzende Sebastian Strehle vom Bayerischen Landes-Sportverband mit der Verdienstnadel in Gold mit Brillianten ausgezeichnet.

1999: Sanierung des Hartplatzes mit Erneuerung der Flutlichtanlage.

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. Juni wurde der 1. Vorsitzende Sebastian Strehle vom BFV-Vizepräsident Hermann Güller für 40-jährige Funktionärstätigkeit mit der DFB-Verdienstnadel mit Urkunde ausgezeichnet.

2000: Die A-Jugend wurde nach der Saison 1999/2000 in der Jugendgruppe Augsburg I Vizemeister.

Ab dem 1. Juli 2000 besteht mit der DJK Augsburg-Hochzoll für die A- und B-Jugend eine Spielgemeinschaft.

Ebenfalls Vizemeister wurde die Frauenfußballmannschaft in der Kreisklasse Mitte nach der Saison 1999/2000 und stieg in die Kreisliga Nord auf.

Im Sommer wurde das Nebenfeld saniert und zudem wurde ein Drahtzaun entlang des Eiskanals zum Schutz unserer Kinder errichtet.

Am 26. Mai fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt, weil die seit 1963 bestehende Vereinssatzung nicht mehr den derzeitigen Vorschriften und Abgabenordnung entsprach. Nachdem die Versammlung die komplette Satzungsänderung beschloss, wurde sie vom Vereinsregister und vom Finanzamt (wegen der Gemeinnützigkeit) anerkannt.

2001: Die Frauenfußballmannschaft wurde nach der Saison 2000/01 Vizemeister der Kreisliga-Nord. Der Aufstieg in die Bezirksliga wurde nicht geschafft, da man das entscheidende Relegationsspiel in Kaufering gegen den TSV Ottobeuren mit 1:0 verlor.

2002: Die Frauenfußballmannschaft ist nach der Saison 2001/02 aus der Kreisliga in die Kreisklasse Mitte abgestiegen.

Am 8. Juli begann die Firma Saule mit der Generalsanierung des Hauptspielfeldes. Ein Jahr muss man auf dieses Feld verzichten, d. h. alle Spiele und Trainingseinheiten müssen auf dem Nebenplatz und Hartplatz durchgeführt werden. Für die Kosten von € 25.000,-- kommt die Stadt Augsburg, der Bayer. Landes-Sportverband (BLSV) und der FC Hochzoll auf. Für die Sanierung stimmten bei der Jahreshauptversammlung am 14. Juni 31 von 33 anwesenden Mitgliedern.

2003: 75 Jahre FC Augsburg-Hochzoll 1928 e.V.
Folgende Jubiläumsfestlichkeiten finden auf unserer Sportanlage „Am Eiskanal 20“, statt:
12. April: Festabend für Ehrengäste und Vereinsmitglieder.
04. – 06. Juli: Festtage mit Fußball und Festzeltbetrieb.
Live-Musik am Samstag, den 05. Juli ab 19.00 Uhr im Festzelt.
Es spielt die Band „BAVARIA-SOUND“.

Zu erwähnen wäre noch, dass im Februar 1982 unter Frau Christel Garba und weiteren 3 Damen eine Frauen-Gymnastikabteilung gegründet wurde. Im Mai des selben Jahres waren es bereits schon 22 Mitgliederinnen, die an den Gymnastikstunden teilnahmen. Frau Christel Garba und Frau Uschi Zielinski haben die Funktionen der Übungsleiterinnen übernommen. Leider bestand diese Abteilung nur 11 Jahre. Sie wurde unter der damaligen Leiterin, Frau Elfriede Rücker, im Jahre 1993 aus Mangel an Mitgliederinnen aufgelöst.

1. Vorstände des FC Hochzoll seit der Wiedergründung 1963:

1963 – 1964	Lothar Baumann †
1964 – 1969	Xaver Rager †
1969 – 1973	Siegfried Gerlinger
1973 – 1978	Lorenz Böck †
1978 – 1993	Sebastian Strehle
1993	Helmuth Kraus
1993 – 1997	Alfred Wagner
seit 1997	Sebastian Strehle

Sebastian Strehle ist auch seit 1993 Ehrenvorsitzender.

Ehrenmitglieder:

Xaver Rager †
Ludwig Küspert †
Simon Klinger
Ludwig Förtner

75 Jahre FC Augsburg – Hochzoll
1928 – 2003

Schirmherr:	Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert	
Festausschuss:	Wilhelm Wiesemann	
	Siegfried Gerlinger	
	Elfriede Rücker	
	Monika Siering	
	Wolfgang Surrer	
	Alfred Wagner	
Die Vorstandschaft Im Jubiläumsjahr:	1. Vorstand und Ehrenvorsitzender:	Sebastian Strehle
	2. Vorstand:	Siegfried Gerlinger
	Schatzmeister:	Walter Aichhammer
	Jugendleiter:	Wolfgang Surrer
	Schriftführer:	Elfriede Rücker
Vereinsausschuss:	1. Abteilungsleiter:	Rudolf Schneider
	2. Abteilungsleiter:	Wolfgang Ebner
	1. Abteilungsleiter Frauen:	Monika Siering
	2. Abteilungsleiter Frauen:	Barbara Engler
	2. Schriftführer:	Elisabeth Stelzer-Surrer
	2. Schatzmeister:	Monika Siering
	2. Jugendleiter:	Martina Kempfle
	AH-Betreuer:	Siegfried Gerlinger
	1. Platzwart:	Herbert Barthel
	2. Platzwart:	Josef Slawik
	Kassenrevisoren:	Lieselotte Maresch
		Andrea Siering
	Mitgliederwart:	Simon Klinger
	Pressewart:	Siegfried Gerlinger
	Platzkassierer:	Monika Siering

Liebe Eltern,

nur in einem Sportverein kann Ihr Kind ohne Leistungsdruck mit Gleichaltrigen seinem Hobby nachgehen. Bereits mit Vollendung des fünften Lebensjahres kann Ihr Kind in unserem Verein Mitglied der Jugendabteilung werden.

Unsere Jugendabteilung wird stets bestrebt sein, aus Ihrem Kind einen charaktervollen und tüchtigen Sportler zu machen.

Sollte Ihr Kind am Fußballsport interessiert sein, so möchten wir Sie bitten, Ihr Kind bei uns anzumelden.

Übungsstunden finden jeweils von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr auf unserer Sportanlage, Am Eiskanal 20, Tel. 55 52 60, statt.

FC HOCHZOLL
Jugendleitung

FC Hochzoll
Jugendleitung

Die Jugendabteilung im Jubiläumsjahr 2003:

1. Jugendleiter	Wolfgang Surrer
2. Jugendleiter	Martina Kempfle

Jugendbetreuer:	G + F3-Jugend	(5 - 8 Jahre)	Marion Meyer
			Franz Mundigl
			Judith Rohner
			Monika Schweizer
	F2 + F1-Jugend	(6 – 8 Jahre)	Henning Gröver
	E-Jugend	(8 – 10 Jahre)	Wolfgang Surrer
			Siegfried Gerlinger
	D-Jugend	(10 – 12 Jahre)	Charly Ariel
			Dieter Gerstmeier
	C-Jugend	(12 – 14 Jahre)	Markus Haake
			Alfred Wagner
	A-Jugend	(14 – 18 Jahre)	Walter Stöhr